



# PRESSEINFORMATION

## KREISVERWALTUNG COCHEM-ZELL

Pressestelle  
Sarah Kühne  
Endertplatz 2, 56812 Cochem  
Tel. 02671 / 61 – 232  
Fax 02671 / 61 – 250  
E-Mail: [pressestelle@cochem-zell.de](mailto:pressestelle@cochem-zell.de)

### Teststation der Kreisverwaltung hat den Betrieb aufgenommen

Die Anzahl der bestätigten Corona-Fälle im Landkreis steigt weiterhin an. Daher kann derzeit das Augenmerk in erster Linie nur auf diejenigen gerichtet sein, die bereits Krankheitssymptome haben, um diesen Personen zu helfen.

#### Ablauf der Teststation:

Die Person mit Krankheitssymptomen kontaktiert den Hausarzt telefonisch.

Sofern der Hausarzt den Patienten als begründeten Verdachtsfall eingestuft hat, stellt er dem Betroffenen einen Labor-Auftrag im Original sowie zwei Etiketten zur Beschriftung der Laborproben aus. Dies ist notwendig, damit die Laborproben eindeutig zugeordnet werden können.

Natürlich kann der Hausarzt die Unterlagen ebenfalls einem Angehörigen oder einer beauftragten Person aushändigen.

Der Patient muss damit in keinem Fall die Praxis persönlich aufsuchen.

Sollte kein Angehöriger/Beauftragter zur Verfügung stehen, sollte eine geeignete Vorgehensweise mit dem Hausarzt besprochen werden (z.B. Übergabe durch Fenster, Briefkasten etc.).

Zudem möchten wir darauf hinweisen, dass bei einer direkten Übergabe der Unterlagen an den Pati-

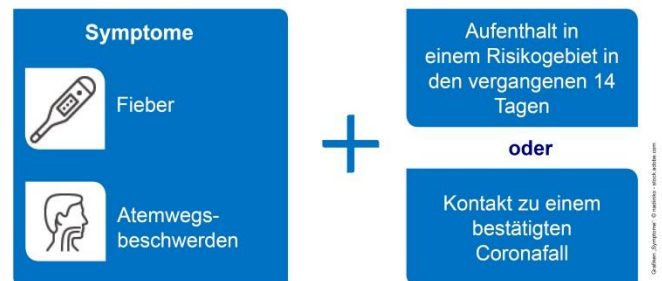
Datum: 18.03.2020  
enten das Infektionsrisiko bei einem solch kurzen Kontakt äußerst gering ist.

#### Wer wird getestet?

Es sollen nur Patienten mit Symptomen wie Atemwegsbeschwerden oder Fieber getestet werden, die sich außerdem in einem vom RKI definierten Risikogebiet aufgehalten haben oder Kontakt mit einer positiv bestätigten infizierten Person hatten. Einfache Erkältungssymptome wie Schnupfen oder Husten reichen in diesem Fall nicht aus.

### Coronavirus

Wann gelte ich als Verdachtsfall?



Eine vorsorgliche Testung macht zudem keinen Sinn. Diejenigen, die zwingend auf die Testergebnisse angewiesen sind, müssen derzeit länger auf das Laborergebnis warten, da sich diese verzögern, wenn darüber hinaus auch andere Personen getestet werden. Daher wird auch nochmals an die Ärzte appelliert, nur für die oben beschriebenen begründeten Verdachtsfälle einen Testauftrag zu erteilen.

Aufgrund der beschränkten Kapazitäten der Labore, ist dies derzeit der einzige Weg, die Teststation aufrecht zu erhalten.